THE ELDER SCROLLS ONLINE KRIEG IN CYRODIIL

Entwickler: ZeniMax Online Studios / Anbieter: Bethesda / Plattform: PC, Mac, PS4, X1 / USK: 16 / Preis: 45-70 €



Die Welt ist weniger offen: Elder Scrolls Online ist aufgeteilt in Gruppen- und Einzelspiel

ehr als sieben Jahre hat Bethesda an der Online-Variante von »The Elder Scrolls« gebaut. Im Genre der Online-Rollenspiele sorgte das für Wirbel. Eigentlich gilt die Reihe mit ihrer offenen Spielwelt bisher unter den Singleplayer-Rollenspielen als Innovationstreiber. Die Erfolge des vierten und fünften Teils der Reihe sprechen Bände. Gerade deshalb hat sich der Entwickler mit dem gewagten Schritt Richtung Online so viel Zeit gelassen. Denn zwischen »Skyrim« und »The Elder Scrolls Online« (ESO) liegen Welten: Die Mechanik eines Onlinespiels lässt eben weniger Offenheit zu; ganz zu schweigen von einem originellen und funktionalen Spielergegen-Spieler-Modus. Und so finden sich auch in »ESO« die genreüblichen Aufteilungen in Gruppenspiel (Dungeons) und Einzelspiel (Questen). Klare Charakterklassen wurden eingeführt, damit Spielergruppen einander gut ergänzen. Gebiete sind gestaffelt, um eine linearere Progression durch die Level zu ermöglichen. So weit, so bekannt.

Für ein Onlinerollenspiel hingegen bietet »ESO« auch eine Menge spannender Ideen: Zum einen wären da die komplexen Berufsfertigkeiten. Mit ihnen können Spieler zum Meister ihres Handwerks werden und hochspezialisierte Ausrüstung anfertigen. Das ist auch nötig: Je besser die Ausrüstung, desto seltener kommt sie im normalen Spiel vor. Elite-Ausrüstung muss also selbst gefertigt werden. Auch die Story ist ansprechend – drei Fraktionen liefern sich einen Konflikt um die Thronfolge des Landes. Der Hintergrund dominiert das Einzelspiel, motiviert aber auch den PvP-Modus, in dem die Fraktionen einen Krieg ausfechten, Festungen einnehmen und schließlich ganze Gebiete unter ihre Kontrolle bringen. Wer es schafft, die Provinz Cyrodiil einzunehmen, der kann sogar den Kaiser stellen. Das bringt auch dem gekrönten Charakter permanente Fähigkeiten der Extraklasse. LARS SCHMEINK